

## Niedrigstzinsen – Rentenabsicherung besonders von Selbstständigen gefährdet. Es besteht Handlungsbedarf!

### Zinsentwicklung der letzten Jahre

Von 2008 bis heute sind die Zinsen der 10-Jahre laufenden Bundesanleihe von rund 6% auf nunmehr 0,1% gefallen. In kurzlaufenden sicheren Anleihen sind die Renditen sogar negativ. In ähnlicher Weise haben sich auch die anderen Zinsanlagen entwickelt.

### Was bedeutet dies für die Renten?

Die monatliche zu zahlende Rente wird jeweils gespeist durch Zinseinnahmen und der Entnahmen aus dem angesparten Vermögen.

Für eine Rente in Höhe von EUR 2.000 pro Monat benötigte man im Jahr 2008 noch ein Kapital von rund EUR 200.000. Daraus ließ sich bei einem Zins von 6% ein Betrag von EUR 12.000 p.a., also EUR 1.000 pro Monat finanzieren. Die fehlenden EUR 1.000 wurden dem angesparten Vermögen entnommen.

Beim heutigen Zins von 0,1% erzielt man nur noch EUR 200 p.a., also ganze EUR 18 pro Monat. So müssten rund EUR 982 pro Monat mehr dem Kapital entnommen werden. Da dies im Regelfall nicht möglich ist, kann nur noch EUR 1.018 Rente gezahlt werden. Alternativ müsste bei dem aktuellen Zins nunmehr ein Kapital von fast EUR 400.000 für die angedachte Rente von EUR 2.000 vorhanden sein.

### Was ist zu tun?

Selbstständige, ob Einzelunternehmer oder Geschäftsführer (s)

einer GmbH, sind von der Zinsentwicklung im Besonderen betroffen, denn sie haben in der Regel keine Absicherung über einen Arbeitgeber. Daher ist dringend angeraten, umgehend seine Rentenpläne von einem unabhängigen Berater überprüfen zu lassen. Dabei ist zu überprüfen, wie hoch das bisher angesparte Kapital jetzt ist und zum Rentenbeginn sein wird. Ob Sparplan, Rentenversicherung oder andere Anlageform: aus dem Kapital wird die zu erwartende monatliche Rentenhöhe kalkuliert.

Sofern die Garantien den Anforderungen entsprechen, ist nichts zwingend zu ändern. In allen anderen Fällen ist angeraten zu überprüfen, wie die zukünftige Rentenstrategie gestaltet werden soll. Zum Beispiel, ob die niedrigere Rente durch andere Ersparnisse ergänzt oder wie zusätzlich Geld angespart werden kann.

**Fazit: Fast jeder Selbstständige oder Geschäftsführer muss mit erheblichen Minderungen seiner Rente rechnen, wenn nicht schnell gegengesteuert wird. Aus dem Grund sollte mit einer unabhängigen Rentenberatung für Klarheit gesorgt werden.**

**Nutzen Sie Expertise der Geneon Vermögensmanagement AG in einem kostenlosen und unverbindlichen Erstgespräch!**

## Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.



Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:

Uwe Eilers

Tel.: 06174 - 25 65 34

[uwe.eilers@geneon-vermoegen.de](mailto:uwe.eilers@geneon-vermoegen.de) \* [www.geneon-vermoegen.de](http://www.geneon-vermoegen.de)